

Presse – Text

Was haben Klassik und HipHop gemeinsam? Beethoven und Michael Holm? Schlager und Bohemian Rhapsody? Klavier-Kabarettist Manuel Wolff macht sich an die Arbeit und enthüllt die ungeklärten Fragen der Musikgeschichte: „Was’n das für ein wundervoller Hintern?“, „Wer hat an der Uhr gedreht?“ oder „Sag mal weinst du, oder ist das der Regen?“. Antworten findet der magistrierte Musikwissenschaftler in seinem neuen Programm **„10 Finger für ein Halleluja“**. Während eines wilden Rittes quer durch alle Genres und Spielarten heißt es anschnallen und Festhalten: Denn Wolff zeigt auf seine unnachahmlich rasant-charmante Art, dass zusammenpasst, was nicht zusammengehört.

In atemberaubendem Tempo improvisiert er den Eurovision Song Contest oder gar ein komplettes Musical. Es steht fest: Dieses Programm ist der wohl lustigste Musikunterricht der Welt. So lernt das Publikum, warum Gangsterrapper kurze Beine haben, ob die Fans von Edvard Grieg und seiner Halle des Bergkönigs „Troy“ geblieben sind und was dabei herauskommt, wenn man Helene Fischer ein Viertel klaut und es Aerosmith schenkt.

Bereits mit seinem ersten Programm „ui!“ begeisterte der junge Kölner Wortakrobat und Tastenvirtuose Wolff Publikum und Presse gleichermaßen, heimste 5 Kleinkunstpreise ein und spielte sich u.a. in die Kabarettbundesliga, zu Nightwash und in den Quatsch Comedy Club. Sein neues Programm wird noch gefährlicher und Wolff gibt alles, um mit 10 Fingern die 88 Tasten zu bändigen.

„Ein Paket das begeistert“ (Kölnische Rundschau)

„Mordsgaudi auf gehobenem Niveau“ (Mainpost)

„Bissig, wortgewandt und musikalisch“ (Trierischer Volksfreund)

„Ein großer Virtuose, der Musiktexte seziert und sie auf Inhalte untersucht, sie spielerisch ohne Sinn und Verstand weiterdichtet, bis sie neuen Sinn und Verstand ergeben und sein Publikum mit Witz und guter Laune begeistert.“ (Goslarsche Zeitung)

„Manuel Wolff hat den irrwitzigen Ton und die Lacher auf seiner Seite.“ (Kronen Zeitung)

„souveräner Pointenschleuderer ... lockere Bühnenpräsenz“ (Jurybegründung Freistädter Frischling)